



Ostern 2026

Kath. Seelsorgebereich Dreifrankenland im Steigerwald
Pastoralraum Schwarzenberger Land

ENTSCHEIDEN UND HANDELN

Für eine Kirche mit Zukunft



Grußwort Pfr. Dettenthaler

Liebe Mitglieder der Pfarreien,
wir stehen wieder vor dem Osterfest. Es bestärkt uns im Glauben, wenn wir auf unseren Herrn Jesus Christus blicken, der durch seine Auferstehung den Tod überwunden hat und auch uns in den schweren Momenten des Lebens nahe ist. Ostern bringt ein Licht in all diese Situationen und schenkt uns die Hoffnung und die Kraft, um weiterzugehen.



In der Fastenzeit hat unser Erzbischof Herwig Gössl in einem Hirtenbrief die Lage der Kirche aufgegriffen, wie wir sie selbst oft erleben. Er hat auch Wege gezeigt, wie der Glaube in Zukunft im Erzbistum neu gelebt werden kann. Er spricht davon, daß wir vieles Gewohnte aufgeben und Vertrautes loslassen sollen. Unser Herr Jesus selbst hatte „keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann (Mt 8,20)“.

Wir sind immer „unterwegs“ und finden keine bequeme Bleibe in unserem christlichen Leben. Dies auf unseren Glauben und auch die gewohnte Form von Kirche zu übertragen, ist die oftmals neue und ungewohnte Aufgabe, die vor uns liegt. Es ist ein weithin unbekanntes Land, das wir jetzt als Kirche betreten.

Das gilt für die ganze Erzdiözese und für unseren Seelsorgebereich. Deshalb hat unser Erzbischof auch den Prozess „Entscheiden und Handeln“ angestoßen und ruft uns in den Gemeinden auf, gemeinsam über die Zukunft der Seelsorge und des gemeindlichen Lebens nachzudenken und die notwendigen Schritte zu gehen. Sie werden bis zum Ende des Jahres 2027 immer wieder etwas von diesem Prozess hören oder sind als Ehrenamtliche in Ihrer Pfarrei vielleicht direkt darin eingebunden.

Wie unser Erzbischof darf auch ich Sie dazu ermutigen, in Bewegung zu bleiben und darin unserem Herrn Jesus Christus nachzufolgen. Er bewegt die Welt und gibt auch uns die Zuversicht, dass die Kirche sich durch seinen Geist immer wieder erneuern kann.

So wünsche ich Ihnen in Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Wolfgang Dettenthaler, Leitender Pfarrer

Grußwort Pfr. Joseph

Liebe Pfarrgemeinde,

Ostern ist das Fest der Hoffnung und des Neuanfangs. Die Auferstehung Jesu erinnert uns jedes Jahr aufs Neue daran: Gott schenkt Zukunft – auch dort, wo wir zunächst nur Veränderungen oder Unsicherheiten wahrnehmen. Gerade in dieser österlichen Hoffnung dürfen wir auch auf unsere Kirche schauen.



Wir erleben derzeit, dass sich Kirche verändert. Vertraute Strukturen und gewachsene Gewohnheiten geraten in Bewegung. Zugleich eröffnen sich neue Möglichkeiten. Diese Zeit lädt uns ein, genauer hinzuschauen, Gewohntes zu hinterfragen und gemeinsam zu entdecken, wie Kirche heute lebendig bleiben kann, und wie wir unseren Glauben im Alltag konkret miteinander leben. Im Erzbistum Bamberg hat dazu ein gemeinsamer Weg begonnen: der pastorale Prozess *„Entscheiden und Handeln: Für eine Kirche mit Zukunft“*. Dabei geht es nicht nur um Strukturen, sondern vor allem um uns als Glaubensgemeinschaft vor Ort.

So lade ich Sie herzlich ein: Gehen wir diesen Weg gemeinsam – mit Offenheit, Zuversicht und der Hoffnung von Ostern im Herzen.

Im Licht der Auferstehung dürfen wir darauf vertrauen: Gott begleitet uns auch auf neuen Wegen und schenkt uns immer wieder überraschende Möglichkeiten. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Ihr

Pfr. Joseph M. Michael

30. Priesterjubiläum
(1996 – 2026)

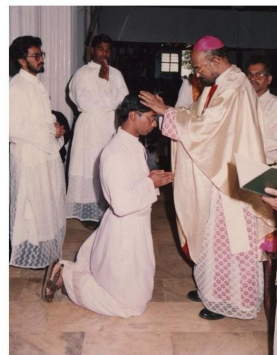
30. Jubiläum

Pfr. Joseph feiert 30 jähriges Priesterjubiläum

Am 07.05.1996 wurde Pfr. Joseph in Ooty, Indien zum Priester geweiht.

Aus diesem Anlass feiern wir am **07.05.2026 um 19.00 Uhr** einen Festgottesdienst in der Pfarrkirche Scheinfeld.

Dazu laden wir herzlich ein.



„Deinen Spuren zu folgen“ (1 Pet. 2,21)

Erstkommunion 2025

Scheinfeld - SO 12.04.2026

Amtmann Viktoria Anna	Bauer Henriette
Gehring Annalena	Krafft Dominik Maximilian
Knahn Hanna	Krönert Mia
Kulik Rozalia	Lang Miriam Catharina
Lottes Felias	Mateja Leonie Mia
Nieschka Nele Maria	Poltorak Benedikt Paul
Prosch Milan Noah	Schuster Leia Kathrin
Segna Rebecca Salome	Ziener Luisa Maria

Kornhöfstadt - SA 18.04.2026

Brändlein Hannes	Ranft Dana
Schwab Lena	Weiner Hanna Stephanie
Wendinger Emilia	Staglieno Filippo

Oberscheinfeld - SA 25.04.2026

Kirby Charleen Ava	Mickmann Julius
Straub Marie	

EK-Termine im Bereich Markt Bibart:

Altmannshausen : keine EK

Ullstadt : SO 19.04.2026

Markt Bibart : SA 11.04.2026



Anmeldung Erstkommunion 2027

Wenn sie möchten, dass Ihr Kind zur Erstkommunion 2027 geht, melden Sie es bitte bis Ostern im Pfarrbüro Tel. 09162/286 an.

Kirchgeld



Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde!

Das Kirchgeld ist ein wichtiger Baustein, um unseren Haushalt ausgeglichen gestalten zu können. **Wir bedanken uns bei allen, die im vergangenen Jahr durch die Überweisung des Kirchgeldes dazu beigetragen haben, ganz herzlich.**

Neben dem jährlichen Haushaltszuschuss des Erzbistums und den Kollekten, die für die Pfarrgemeinde bestimmt sind, ist das Kirchgeld eine bedeutende Finanzierungsquelle für unsere Pfarrei. Deshalb bitten wir wieder um Unterstützung im Rahmen der **Aktion Kirchgeld 2026**. Wir sind auf diese Einnahmen angewiesen.

Das Kirchgeld wird **ausschließlich** zur Finanzierung der Aufgaben unserer Pfarrei verwendet. Dazu zählen Seelsorgedienste, Jugend- und Gemeindegearbeit, Unterhalt der kirchlichen Gebäude, Betrieb des Pfarrbüros und des Pfarrzentrums, Strom-, Wasser-, Heizkosten und vieles andere mehr.

Wir bitten Sie deshalb inständig, Ihren Beitrag unter Verwendung des beiliegenden Zahlungsformulars an die Katholische Kirchenstiftung,

IBAN Nr. DE34762510200810400747

(Sparkasse Scheinfeld), BIC BYLADEM1NEA zu überweisen.

In Ausnahmefällen können selbstverständlich auch Bareinzahlungen im Pfarrbüro erfolgen.

Die Durchschriften der Überweisungsträger gelten in Verbindung mit dem Kontoauszug als Quittung für steuerliche Zwecke. Ab 100 € erhalten Sie automatisch eine Spenden-/ Kirchgeldquittung zugesandt.

Wir bedanken uns schon im Voraus bei allen für die finanzielle Unterstützung der Arbeit in unserer Pfarrgemeinde.

Pfr. Joseph M. Michael

Georg Böhm, Kirchenpfleger

Birgit Fellner, Brigitte Wendinger – PGR-Vorsitzende

Jubelkommunion 2026

Die **Jubelkommunion** findet in diesem Jahr am **Sonntag, 03.05.2026** statt. Wir werden Einladungen verschicken. Wir bemühen uns alle einzuladen, falls jemand übersehen wird, darf er sich selbstverständlich auch anmelden. Bitte informieren Sie auch Freunde, Bekannte oder ehemalige Klassenkameraden, die nicht mehr in unserer Pfarrei wohnen.

Kommunion-Jahrgänge: 2001, 1986, 1976, 1966, 1961, 1956, 1951, 1946.

Die Jubilare treffen sich um 10.15 Uhr vor dem Gottesdienst im Pfarrzentrum Scheinfeld bzw. im Jugendheim Kornhöfstadt.

10.30 Uhr Festgottesdienst,

14.30 Dankandacht, anschl. gemütliches Beisammensein sowohl in Scheinfeld als auch Kornhöfstadt

Anmeldungen bitte bis 25.04.2026, im Pfarrbüro 09162/286 oder für Kornhöfstadt bei Stefanie Brändlein Tel. 09162/9 888 747 oder für Scheinfeld bei Brigitte Wendinger Tel. 09162/9 888 511. Bitte teilen Sie uns auch mit ob Sie am Nachmittag zum gemütlichen Beisammensein kommen, und wen sie dazu evtl. mitbringen, damit wir besser planen können.

Lekorenkreis



Am zweiten Fastensonntag konnte Pfr. Joseph Michael in Scheinfeld Bettina Brügel als neue Lektorin willkommen heißen. Die Gemeinde freute sich und es gab spontan Applaus. Nach einem Segensgebet und der Überreichung des Lek-

tionars durfte Bettina Brügel die erste Lesung vortragen. In Scheinfeld sind aktuell 11 Frauen und Männer regelmäßig für den Lektorendienst eingeteilt. Wir freuen uns aber über jede Verstärkung.

Kindergarten Mutter Teresa

Hallo—ich möchte mich bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Nina-Louisa Kaiser. Ich bin Erzieherin und wohne seit November 2025 mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Scheinfeld. Seit Januar diesen Jahres verstärke ich das Team im Haus für Kinder Mutter Teresa und übernehme zudem die Tätigkeit der stellvertretenden Leitung. Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Nina-Louisa Kaiser



Unser Projekt **„Jung trifft Alt“** findet im Haus für Kinder Mutter Teresa in Kooperation mit dem Seniorenzentrum Maximilian Kolbe und den Großeltern der Kinder statt. In der heutigen Zeit sind sich die Generationen nicht mehr so nah, wie noch vor Jahren. Die Kontakte zwischen „Jung“ und „Alt“ sind wichtig für alle Beteiligten. Bei unseren Besuchen im Seniorenzentrum sammeln wir viele positive Erfahrungen z. B. gemeinsames Basteln, Spielen und Singen. Dabei ist es besonders schön zu sehen, wie offen und neugierig beide Seiten aufeinander zugehen. Durch diese Begegnungen werden soziale Kompetenzen gestärkt, gegenseitiges Verständnis gefördert, Offenheit und Toleranz nehmen zu. Dies ist sehr wichtig in unserer Gesellschaft. Durch die regelmäßigen Besuche im Seniorenzentrum und gemeinsame Oma & Opa Nachmittage stärken wir die Beziehungen zwischen den Generationen.

Kindergarten St. Elisabeth

Komm, ich zeig dir meine Stadt!



Unter diesem Motto laden wir alle Familien, Freunde und Interessierten ganz herzlich zu unserem diesjährigen Kitafest am 09. Mai von 14 bis 17 Uhr ein. Gemeinsam gehen wir auf eine spannende Entdeckungsreise, bei der unsere Kinder im Mittelpunkt stehen und ihre Welt präsentieren. Im Anschluss an die Aufführung freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein mit leckerem Essen und erfrischenden Getränken. Die Kinder erwartet ein buntes Mitmachprogramm mit abwechslungsreichen Spiel- und Erlebnisstationen.

Wir freuen uns auf viele Besucher und ein fröhliches Fest!

Liturgie und Ökumene



Palmsonntag 29.03.2026 —

Beginn um 10.30 Uhr

mit der Palmenweihe im Pfarrgarten in Scheinfeld.

Gemeinsam ziehen wir dann zum Gottesdienst in die Kirche ein.

Palmbüschel gibt es wieder, gegen eine Spende, zu erwerben.

Zum Ökumenischen **Stadtkreuzweg** am Karfreitag, 03. April 2026 - um 19.00 Uhr ergeht herzliche Einladung.

Beginn und Ende ist an der Kath. Pfarrkirche.

Die Kommunionkinder tragen das Kreuz

Die 4 Stationen sind:



- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. An der Pfarrkirche | (Kath. Casino und Frauenkreis) |
| 2. Kinderhaus St. Elisabeth | (Kommunionkinder u. Eltern) |
| 3. ev. Erlöserkirche | (ev. Kirchengemeinde) |
| 4. Lagerhaus Hutzler | (ev. Kirchengemeinde) |

Ökumenische Friedensgebete 2026

In diesem Jahr sind auch wieder ökumenische Friedensgebete geplant:

im April und Juli: kath. Pfarrkirche

im Oktober: ev. Erlöserkirche und im
Kloster Schwarzenberg



Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ministrantentraining

Fit für die Aufgaben im Gottesdienst

Unter dem Motto „Ministrantentraining – fit für die Aufgaben im Gottesdienst“ fanden in den vergangenen Monaten zwei besondere Treffen für Ministrantinnen und Ministranten aus dem Pastoralraum Schwarzenberger Land statt.

Zu Beginn stand jeweils ein gemeinsames Kennenlernen auf dem Programm. Mit verschiedenen Spielen konnten sich die Ministrantinnen und Ministranten schnell miteinander vertraut machen und erste Kontakte knüpfen. Gerade, weil die Kinder und Jugendlichen aus unterschiedlichen Pfarreien zusammenkamen, war dies eine schöne Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und zu erleben, wie viele junge Menschen sich im Gottesdienst engagieren.

Im Mittelpunkt des Tages standen anschließend verschiedene Workshops rund um den Ministrantendienst. Dabei ging es zum Beispiel um die richtigen Haltungen im Gottesdienst, den Leuchterdienst, die Gabenbereitung, liturgische Farben und kirchliche Feste, sowie den Weihrauchdienst. In den einzelnen Gruppen erfuhren die Minis nicht nur, wie die verschiedenen Dienste ausgeführt werden, sondern auch warum es sie gibt und welche liturgische Bedeutung dahintersteht. Neben der Erklärung wurde vieles ganz praktisch eingeübt, sodass die Minis Sicherheit für ihren Dienst im Gottesdienst gewinnen konnten. Besonders schön war dabei das Miteinander der unterschiedlichen Altersgruppen: Ältere und erfahrene Minis konnten den Jüngeren ihr Wissen mit hilfreichen Tipps weitergeben, und zeigen, worauf es im Gottesdienst ankommt.





Auch das gemeinsame Spielen kam nicht zu kurz. Bei einer Kirchenrallye konnten die Minis ihr Wissen vertiefen und die Kirche noch einmal aus einer ganz neuen Perspektive entdecken. Ein besonderes Highlight war der spannende

Escape Room: Gemeinsam mussten die Kinder und Jugendlichen verschiedene Aufgaben lösen und Rätsel knacken, um schließlich den Schlüssel für die Kirche zu retten. Hier waren Teamgeist, Wissen und Kreativität gefragt. Die beiden Trainingstage boten also eine gelungene Mischung aus Spiel, Spaß und Wissen – und vor allem die Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben. Organisiert und vorbereitet wurden die Treffen von engagierten Ehrenamtlichen aus der Ministrantenarbeit, die viel Zeit und Herzblut investiert haben, damit diese Tage für alle zu einer wertvollen Erfahrung wurden.

Kornhöfstadt—Erstkommunionvorbereitung

In den Faschingsferien war es soweit: Brotbacken stand auf dem Programm.

Im Rahmen der Erstkommunion-Vorbereitung durften die Kinder der Kuratie Kornhöfstadt in der Bäckerei Hieronymus in Obersteinbach erfahren, welche Zutaten dazu benötigt werden, und daraufhin ihr eigenes Brot kneten und anschließend selbst in den Ofen schieben. Zur Überbrückung der Backzeit durften die Kinder leckere Donuts genießen.



Etwas mehlig, aber wahnsinnig stolz, gingen die EK-Kinder mit ihren vollen Bäckertüten nach Hause, um dort die selbstgebackenen Brote und Brötchen mit ihrer Familie zu teilen und zu genießen.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Hieronymus für das tolle Erlebnis und die vielen leckeren Backwaren.

NEST OOTY - Indienhilfe e.V.

Kinderpatenschaften

Derzeit dürfen wir **361 Kinder** durch Patenschaften begleiten und unterstützen. Besonders freut uns, dass die Zahl der unterstützten Kinder seit Weihnachten wieder gestiegen ist. Dieses Wachstum ist für uns ein wunderbares Zeichen des Vertrauens und der Verbundenheit mit unserem Projekt.



In diesem Jahr werden 30 unserer Patenkinder ihren Schulabschluss feiern. Für diese jungen Menschen beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt voller Möglichkeiten und Herausforderungen. Mit großer Freude und auch ein wenig Spannung blicken wir darauf, welchen Weg sie einschlagen werden. Einige werden eine Hochschule besuchen, andere eine Berufsausbildung beginnen. Dank Ihrer Unterstützung können wir viele von ihnen auch weiterhin auf ihrem Bildungsweg begleiten – besonders diejenigen, die ein Studium aufnehmen möchten. So schenken Sie jungen Menschen nicht nur Bildung, sondern echte Zukunftsperspektiven.

Ein besonderer Moment ist jedes Jahr die feierliche Abschlussveranstaltung. Dort erhalten alle Absolventinnen und Absolventen ihr persönliches Sparbuch, das ihnen als kleiner finanzieller Grundstein für ihr selbstständiges Leben dienen soll.

Sauberes Trinkwasser für Gundri

Ein weiterer Grund zur Freude: Im Februar konnte Pfarrer Joseph in Gundri einen neuen **Wasserhochbehälter** einweihen. Möglich wurde dieses wichtige Projekt durch eine großzügige Spende des **Rotary Clubs Neustadt/Aisch**. Für die Familien der Region bedeutet dies



eine enorme Erleichterung im Alltag. Endlich haben sie Zugang zu sauberem und sicherem Trinkwasser – etwas, das für uns selbstverständlich erscheint, dort jedoch von unschätzbarem Wert ist. Da sich der Wassertank auf dem Gelände der Schule befindet, die von vielen umliegenden Dörfern gut erreichbar ist, profitieren nun zahlreiche Familien und Schulkinder von dieser wichtigen Verbesserung der Lebensbedingungen.

NEST OOTY - Indienhilfe e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Thalavadi

Auch in Thalavadi entwickelt sich unsere Arbeit sehr erfreulich weiter. Die angebotenen **Computer - und Nähkurse** werden weiterhin mit großer Begeisterung angenommen.

Besonders berührt uns, dass viele Frauen nach Abschluss der Nähkurse den mutigen Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Dabei unterstützt sie das eigens gegründete Projekt „**Color Thread Garments**“.



Das Prinzip ist einfach und zugleich sehr wirkungsvoll: Die Stoffe werden zum Selbstkostenpreis an die Frauen weitergegeben. Die Frauen nähen daraus Kleidung. Die fertigen Produkte werden anschließend verkauft. So entsteht für viele Familien eine nachhaltige Einkommensquelle und damit ein wichtiger Schritt in ein selbstbestimmtes Leben.

In Yelagiri steht ein weiteres Gebäude kurz vor der Fertigstellung. Auch dort möchten wir künftig ähnliche Programme anbieten, um arme Kinder und ihre Familien zu unterstützen.

Unterstützung für die Schulen

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit bleibt weiterhin die Förderung der Schulen.

Wie jedes Jahr unterstützen wir die **RC High School in Gundri** mit Unterrichtsmaterialien. Ebenso tragen wir durch die Finanzierung der Gehälter für Lehrerinnen und Lehrer dazu bei, dass die Kinder unter guten Bedingungen lernen können.



Auch der **St. Joseph's Secondary School** konnten wir helfen. Dank einer finanziellen Unterstützung konnten **300 neue Stühle** für die Schülerinnen und Schüler angeschafft werden. Die Übergabe erfolgte durch Pfr. Joseph an Pfr. Amalraj. Einige von Ihnen erinnern sich vielleicht noch an ihn – zu Beginn unseres Projektes NEST war er für die Betreuung der Patenkinder verantwortlich.

NEST OOTY - Indienhilfe e.V.

Jubiläum

Während seines Heimaturlaubs feierte Pfr. Joseph gemeinsam mit seiner Familie einen Dankgottesdienst anlässlich seines **30-jährigen Priesterjubiläums**. Es war ein schöner Moment des Dankes und der Verbundenheit. Im Mai wird er mit uns in Scheinfeld feiern.



Von Herzen Danke

All diese Projekte wären ohne Ihre Unterstützung nicht möglich.

Ein herzliches Dankeschön an alle Patinnen, Paten und Unterstützer!

Durch Ihre Hilfe erhalten viele Kinder die Chance auf **Bildung, Gesundheit und eine bessere Zukunft**. Sie schenken Hoffnung und verändern damit ganz konkret das Leben vieler Familien.

Bitte besuchen Sie auch unsere Internetseite, hier finden Sie die neuesten Nachrichten, auch aus Indien.

www.nest-suedindien.de

Spenden an: NEST OOTY - Konto: DE09 7625 1020 0221 2424 70

Weltgebetstag 2026



Am Freitag, dem 06.03.2026 beteten wir gemeinsam mit vielen Christen in der Welt den WGT, den in diesem Jahr die Frauen von Nigeria vorbereitet haben. In Scheinfeld trafen sich ca. 50 Gläubige. Die musikalische Umrahmung hatte die Gitarrengruppe übernommen. Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem kleinen afrikanischen Imbiss eingeladen. Für die Aktion „weltgebetstag konnten

500 Euro überwiesen werden. Danke an alle Spender, sowie denjenigen die beim Vorbereiten und Durchführen mitgeholfen haben.

Termine

Osterfrühstück 2026

Wir laden ganz herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Pfarrzentrum Scheinfeld ein. Bitte bringen Sie Ihr Essen mit, Kaffee und Tee steht auf den Tischen. Ostersonntag, 20.04.2025, nach der Osternacht.
Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich dazu ein.



Maiandachten - 2026

SO 3. Mai 2026 - 19.00 Uhr Grappertshofen

SO 10. Mai 2026—17.00 Uhr Pfarrkirche oder Pfarrgarten in Scheinfeld

FR 22. Mai 2026 - 18.00 Uhr in Frankfurt an der Grotte mit Gitarrengruppe

Zu den Maiandachten laden ein:

Kath. Casino, und Kath Frauenkreis

Herzliche Einladung
zur Fronleichnamsprozession
mit anschl. Pfarrfest am
Donnerstag, dem 04.06.2026



Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. Prozession durch die Stadt mit Stationen. Unsere Erstkommunionkinder sind dazu in ihren festlichen Kleidern oder Anzügen herzlich eingeladen. Ebenso die Vereine mit einer Abordnung bzw. Fahnenabordnung. Nach dem Gottesdienst geht es zurück zur Pfarrkirche. Anschließend Pfarrfest.

Um Kuchenspenden wird gebeten.

Der Pfarrgemeinderat

Waldandacht

Am Dienstag, **19.05.2026** findet die ökumenische Waldandacht, organisiert vom Lauftreff Scheinfeld statt.

Die Gläubigen treffen sich um 19.00 Uhr beim Schloss und gehen gemeinsam Richtung Waldandacht, um dann eine Andacht zu feiern.

Es wäre schön, wenn diese ökumenische Andacht von vielen begleitet würde.

Wir gestalten unsere Zukunft

**ENTSCHEIDEN
UND HANDELN**
Für eine Kirche mit Zukunft



„Entscheiden und handeln“

Unsere Zeit ist von Veränderungen und Umbrüchen in Gesellschaft und Kirche gekennzeichnet. Das merken wir in den Pfarreien an weniger Menschen, die unsere Gottesdienste und Angebote nutzen, geringer Beteiligung an der Pfarrgemeinderatswahl und einer weniger werden-der Zahl von Priestern und kirchlichen Mitarbeitern.

Es stellt sich die Frage, wie die Frohe Botschaft, die uns Jesus verkündet und vorgelebt hat, auch heute in einer säkularen Welt noch relevant bleiben oder wieder neu an Bedeutung gewinnen kann? Wie wollen wir diese Frohe Botschaft den Menschen nahebringen? Wie wollen wir miteinander Kirche sein und Menschen von Gott erzählen und begeistern? Was brauchen wir, um miteinander gut in die Zukunft gehen zu können, was, um in Zukunft noch eine Kirche zu sein? Wie kann diese Kirche, die Gemeinschaft von Menschen, die an Gott glauben, aussehen? Wozu sind wir eigentlich Kirche?

Unser Erzbischof hat uns mit den Pastoralen Orientierungen Leitlinien und grobe Richtungen in all diesen Fragen gegeben. Im Prozess „Entscheiden und handeln“ wird jeder Seelsorgebereich für sich Antworten auf die Fragen finden und eine Strategie für das Kirche-Sein vor Ort entwickeln.

Etwa bis September werden die Pfarrgemeinderäte, die Kirchenverwaltungen und natürlich auch die Menschen in den Kirchengemeinden informiert. Sie alle sollen sich aktiv in den Prozess einbringen und mitreden. Bis April 2027 wird dann *g e m e i n s a m* die Strategie für unseren Seelsorgebereich erarbeitet. Auf dieser Grundlage entwickeln die Kirchengemeinden vor Ort dann konkrete zukunftsweisende Handlungsmodelle. Sie werden bewertet von den Pfarrgemeinderäten, den Kirchenverwaltungen vor Ort und allen hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern.

Im Zuge all dieser Überlegungen wird auch über die Notwendigkeit und zukünftige Verwendung unserer Gebäude nachgedacht werden müssen. Im Dezember 2027 soll der Prozess abgeschlossen sein.

Wichtig ist, dass sich alle Gremien aktiv beteiligen, sich einbringen und wir *gemeinsam* unsere Zukunft gestalten – im Vertrauen auf Gottes Geist, der uns führt und begleitet bei all unseren Entscheidungen und Planungen. Wir werden Sie immer informieren und zur Mitarbeit in den verschiedenen Phasen des Prozesses „Entscheiden und handeln“ einladen, der jetzt gerade startet und bis Dezember 2027 gehen soll. Informationen finden Sie auch hier: <https://kirchemitzukunft.de/> Sprechen Sie uns gerne an!

hre Prozessverantwortlichen Sonja Straub (Erlabronn), Gerhard Rapp (Willanzheim), Herbert Körner (Elsendorf), Gemeindereferentin Petra Kleineisel und Leitender Pfarrer Wolfgang Dettenthaler

Vorstellung der neuen Pfarrgemeinderäte

In unseren Pfarrgemeinden wurden Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Wir bedanken uns bei allen Gemeindemitgliedern, die bereit sind in diesem Gremium mitzuarbeiten, aber natürlich auch bei Ihnen, die die Kandidaten gewählt haben.

Gewählt wurden:

In Scheinfeld: Birgit Fellner, Angela Schwab, Hans-Dieter Uhl und Brigitte Wendinger

In Kornhöfstadt: Oeder Sebastian, Wittmann Monika, Sussmann Reinhold, Sussmann Silke und Blumhöfer Rainer

In Oberscheinfeld: Feßler Rita, Murk Gertrud, Grethe Sandra und Straub Sonja.

Ein Vertreter der jeweiligen Gremien wird in den Seelsorgebereichsrat entsandt.

Firmung 2026

15 Jugendliche bereiten sich derzeit im Kloster Schwarzenberg mit Br. Andre-as Murk auf die Firmung vor. Dazu kommen sie einmal im Monat am Sonntag-nachmittag zu einer Firmkatechese ins Kloster: Was ist mir wichtig? Was macht die Kirche aus? Was gehört zu unserem Glauben? Was bedeutet Gott für mich? - Fragen über Fragen. Und dann hoffentlich auch die ein oder andere Antwort, die schließlich dazu führen kann, dass junge Menschen sagen: „Ja, ich möchte meinen Weg in der Kirche und mit Gott weitergehen!“

Das Sakrament der Firmung wird am 4. Juli um 10:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Kloster Schwarzenberg durch Domkapitular Dr. Ewald Sauer gespendet.

Pastoralraum Schwarzenberger Land

Vorankündigung: Fußwallfahrt nach Dettelbach

Bitte merken Sie sich den Termin für die Wallfahrt nach Dettelbach vor:
Samstag, den 26.09.2026.

Karwoche und Ostern im Kloster Schwarzenberg

Beichte und Gespräch

Gerne weisen wir, gerade jetzt vor Ostern, auf unsere regulären Beichtzeiten hin: werktags von 09.00-11.30 Uhr und von 14.00-17.30 Uhr, sonntags um 08.30 Uhr. Beichtgespräche sind außerdem nach Voranmeldung möglich.

Die Beichtbereitschaft an den Kartagen übernehmen unsere Brüder nach folgendem Zeitplan:

Gründonnerstag: 08.30-10.00 Uhr Br. Konrad, 10.00-12.00 Uhr Br. Andreas, 14.00-16.00 Uhr Br. Mateusz, 16.00-17.30 Uhr Br. Andrei.

Karfreitag: 08.30-10.00 Uhr Br. Konrad, 10.00-12.00 Uhr Br. Andreas, 13.00-14.30 Uhr Br. Konrad, 16.00-17.30 Uhr Br. Andrei

Karsamstag: 08.30-10.00 Uhr Br. Mateusz, 10.00-12.00 Uhr Br. Andreas, 14.00-17.30 Uhr Br. Konrad

Kurzfristige Änderungen können sich ergeben.

Osterkerzen

In unserem Kloster können Sie handgezeichnete, nicht tropfende Osterkerzen mit kunstvoll gestalteten Wachsplatten und österlichen Motiven erwerben – aus rund 30 verschiedenen liebevoll verzierten Motiven können Sie Ihre persönliche Kerze auswählen.

Gründonnerstag, 02.04.2026

08.00 Uhr Morgenlob/Laudes in der Hauskapelle

20.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl anschl. bis 22.00 Uhr Anbetung

Karfreitag, 03.04.2026

08.00 Uhr Morgenlob/Laudes in der Hauskapelle

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 04.04.2026

08.00 Uhr Morgenlob/Laudes in der Hauskapelle

21.00 Uhr Feier der Osternacht

Hochfest der Auferstehung des Herrn, 05.04.2026

09.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Messe

Ostermontag, 06.04.2026

09.00 Uhr Hl. Messe (Fürstenamt)

Wir Brüder wünschen Ihnen allen eine gute Gesundheit und ein schönes, frohes und gesegnetes Osterfest 2026!

Weitere Angebote:

Marienandachten

Täglich – außer an Sonn- und Feiertagen – Marienandacht in der Kirche oder Gnadenkapelle. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr. Feierliche Eröffnung des Marienmonats am 01. Mai, festlicher Abschluss am 31. Mai.

„Bikergottesdienst“ am 14.05.2026

Herzliche Einladung dazu – mit Motorrad oder auch ohne. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr im Klostergarten (bei schlechtem Wetter in der Wallfahrtskirche). Im Anschluss an den Gottesdienst bietet unsere Klosterküche einen Mittagsimbiss an.

Aus unserem Bildungshausprogramm

Buswallfahrt nach Dinkelsbühl am 30.05.2026

Die erste unserer beiden diesjährigen Buswallfahrten nimmt uns mit in die laut Zeitschrift Focus „schönste Altstadt Deutschlands“: Dinkelsbühl. Bei einer Führung durch die Altstadt und das „Haus der Geschichte“ lernen wir die wechselvolle Geschichte der ehemaligen Reichsstadt kennen und erhalten einen Einblick in das Leben im Mittelalter. Nach der

Mittagspause besuchen wir zunächst die evangelische Heilig-Geist-Kirche (Spitalkirche), im Anschluss erwartet uns eine Führung durch das prächtige Münster St. Georg, in dem wir

schließlich die Eucharistie feiern. Begleitung: Br. Konrad Schlattmann; Kosten € 45,00 (Verpflegung nicht inbegriffen); Anmeldung im Kloster.

Nächste Buswallfahrt am 12.09.2026: Heilsbronn und Roßtal

Studienreise: Kultur und Landschaft zwischen Nord- und Ostsee: Busreise nach Schleswig-Holstein vom 18. bis 24. September 2026 (Fr-Do)

Inmitten sanfter Hügel, endloser Küsten und historischer Städte entfaltet sich das unverwechselbare Gesicht Schleswig-Holsteins – ein Landstrich zwischen Nord- und Ostsee, der reiche kulturelle Geschichte und stille spirituelle Orte miteinander verbindet. Auf dem Programm stehen die Städte Schleswig, Flensburg und Kiel, ein weiterer Tagesausflug führt uns nach Sylt. Gebete und Messfeiern sind vorgesehen. Infos und Anmeldung bis zum 1. Juni 2026 im Kloster.

Auf Entdeckungstour in unserem Seelsorgebereich

...Iffigheim, St. Johannes

Wenn Sie in Iffigheim, eine der Filialen von Seinsheim mit einem monatlichen Gottesdienstangebot, Ihr Auto an der wunderbar neu sanierten Dorfmühle abstellen und die Kirche besuchen möchten, müssen Sie erst mal etliche Treppen hinaufsteigen. Ich habe nicht gezählt, wie viele, aber es sind einige. Je nach dem, wie gut man zu Fuß ist, wird der Weg länger oder kürzer dauern, bis man das Gotteshaus erreicht hat.

Das ist fast so, wie es bei vielen Wallfahrtskirchen der Fall ist: sie liegen auf einem Berg und Stationen des Kreuzweges oder des Rosenkranzes gestalten den Weg bis zur Kirche spirituell. Ich komme oben anders an, als wenn ich bequem mit dem Auto an die Kirchentür gefahren wäre. Der Weg hinauf zur Kirche ist schon Teil meines Gottesdienstes, bevor dieser überhaupt offiziell beginnt.

Schritt für Schritt nähere ich mich der Kirche an, Schritt für Schritt, lasse ich meinen Alltag zurück und kann mich – wenn oben angekommen – auf den einlassen, dessen Haus ich betrete. Und nach dem Gottesdienst ist es umgekehrt: hoffentlich gestärkt, gehe ich Schritt für Schritt in den Alltag zurück und tauche vielleicht mit etwas mehr Zuversicht in die Niederungen des Lebens hinein. Manchmal ist es vielleicht ganz gut, dass der Zwischenraum zwischen Alltag und Gotteshaus ein größerer ist und nicht nur eine Türschwelle, die es zu übertreten gilt.

Die Iffigheimer Kirche hat natürlich auch andere Zugänge, die barrierefreier sind. Wäre die lange Treppe der einzige Weg, um in die Kirche zu kommen, würde es manche ausgrenzen. Und auch, wenn neben der Treppe eine mit Kopfsteinpflaster versehene Rampe angebracht ist, ist es sicher nicht leicht, z.B. mit Rollator den ganzen Weg aus eigener Kraft auf sich zu nehmen. Für manch einen ist der Weg zur Kirche auch im übertragenen Sinn tatsächlich ein schwerer und mit Steinen gepflasterter, sei es aufgrund von schlechten Erfahrungen mit uns vom Bodenpersonal, sei es, dass sich eigene Lebensentwürfe weg von dem entwickelt haben, was die Kirche fordert, sei es, dass sich bequeme Gewohnheiten eingeschlichen haben. Ein steiniger Weg kann ja von beiden Seiten aus gebaut sein. Aber egal, ob man selbst oder andere den Weg zur Kirche mit Hindernissen erschwert haben, Gott erwartet jeden und jede mit offenen Armen.

Und ein letzter Gedanke: Ist es nicht oft so, dass ich ein Ziel umso mehr genieße, je schwerer der Anstieg war? Wer die Anstrengung des Weges, in dem Fall auch des Weges zur Iffigheimer Kirche nicht scheut, wird belohnt mit dem Verweilenkönnen in einem schmucken, oft liebevoll dekorierten Kirchenraum. Die Kurzatmigkeit lässt nach und mit einem tiefen Einatmen breitet sich eine innere Ruhe aus.

Dr. Andrea M. Friedrich



Seelsorgebereichsrat wurde verabschiedet

Am Freitag, dem 13.03.2026 wurde der amtierende Seelsorgebereichsrat in einem Gottesdienst verabschiedet.

„Gott baut ein Haus das lebt . . .“ war das Eingangslied und auf dieses Thema ging PA Marleen Erdreich in der Predigt ein.

Pfr. Dettenthaler bedankte sich am Ende des Gottesdienstes für die Mitarbeit in diesem wichtigen Gremium. Im Anschluss war noch ein persönlicher Austausch im Kreuzgang des Klosters Schwarzenbergs möglich.

Pilgern auf dem fränkischen Marienweg

In drei Etappen von Bamberg bis Kirchscharten

Erste Etappe Freitag, 24. April 2026 14:00 Uhr



Mehr denn je sind Frauen in diesen Zeiten auf der Suche nach heilsamen Erfahrungen mit sich und in ihrer Beziehung zu Gott. Im Pilgern finden sie Erfüllung und Hilfe. Gehen Sie mit uns die erste Etappe auf dem fränkischen Marienweg von Bamberg bis zur Wallfahrtskirche am Gügel bei Scheßlitz! Termin/Zeit: Freitag, 24. April 2026, 14:00 - ca. 20:00 Uhr Treffpunkt: Kirche St. Anna, Heinkelmannstr.1, 96050 Bamberg Wegstrecke: Bamberg - Gügel (ca. 18 km) Rückfahrt: mit Reisebus vom Gügel nach Bamberg, über eine Spende freuen wir uns sehr Leitung: Dr. Andrea M. Friedrich, Geistl. Beirätin des KDFB, Lea Strobel, Pastoralassistentin Anmeldung: bis Donnerstag, 16. April 2026 Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, wenn Sie bis 17. April keine Absage von uns erhalten haben.

Trauercafe

Termine sind: **12.03.2026, 23.04.2026, 21.05.2026, 18.06.2026** von *15.00 Uhr bis 17.00 Uhr* In der Pfarrstube, Kath. Pfarramt St. Marien Bahnhofstr. 3, 91477 Markt Bibart. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Henning Hoffmann, Pfarrer -
Dr. Andrea Friedrich, Pastoralreferentin -
Marleen Erdreich, Pastoralassistentin

Termine

Bitttage Pfarrei Scheinfeld:

Montag, 11.05.2026

18:30 Bittprozession zum Kloster Schwarzenberg

19:30 Bittgottesdienst im Kloster

Dienstag, 12.05.2026

18:30 Bittprozession nach Grappertshofen

19:00 Bittgottesdienst in Grappertshofen

Bitttage Kornhöfstadt:

Montag, 11.05.2026

18:30 Bittprozession zum Kloster Schwarzenberg

19:30 Bittgottesdienst im Kloster

Dienstag, 12.05.2026

18:30 Bittprozession nach Neuses

19:00 Bittgottesdienst in Neuses

Mittwoch, 13.05.2026

18:30 Bittprozession nach Frankfurt, Mariengrotte

19:00 Bittgottesdienst, VAM für Christi Himmelfahrt

Bitttage Oberscheinfeld:

Montag, 11.05.2026

18:30 Bittprozession nach Erlabronn

19:15 Bittgottesdienst in Erlabronn

Mittwoch, 13.05.2026

18:30 Treffpunkt Herpersdorf, Bittprozession nach Oberambach

19:15 Bittgottesdienst, VAM für Christi Himmelfahrt

Spendenkonten

Sparkasse Scheinfeld – Pfarrkirche Scheinfeld

IBAN: DE34 7625 1020 0810 4007 47

Sparkasse Scheinfeld – Kuratie Kornhöfstadt

IBAN: DE52 7625 1020 0810 4140 03

Raiffeisenbank Neustadt/Aisch – Pfarrei Oberscheinfeld

IBAN: DE60 7606 9559 0007 4019 65

Sparkasse Scheinfeld – Kath. Kirchenstiftung Erlabronn

IBAN: DE17 7625 1020 0810 4275 34

Kuratie Kornhöfstadt—St. Margarete

Palmsonntag, 29.03.26

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Gründonnerstag, 02.04.2026

20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 03.04.2026 Fast- und Abstinenztag

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

19.30 Uhr Kreuzweg von Kornhöfstadt nach Frankfurt

Karsamstag, 04.04.2026

21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Speisensegnung

Ostermontag, 06.04.2026

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18.04.2026 Erstkommunion

10.30 Uhr Erstkommunionfeier

Pfarrei Oberscheinfeld—St. Gallus

Samstag vor Palmsonntag, 28.03.2026

19.00 Uhr Festgottesdienst mit Palmweihe

Gründonnerstag, 02.04.2026

20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 03.04.2026 - Fast- und Abstinenztag

9.00 Uhr Kreuzweg-Andacht

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 04.04.2026

21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Speisensegnung

Ostersonntag 05.04.2026

8.45 Uhr Eucharistiefeier mit Speisensegnung

17.00 Uhr Eucharistiefeier in Erlabronn mit Speisensegnung

Samstag 25.04.2026 Erstkommunion

10.30 Uhr Erstkommunionfeier

Pfarrei Scheinfeld—Mariä Himmelfahrt

Palmsonntag, 29.03.2026

10.30 Uhr Palmweihe anschl. Festgottesdienst

Gründonnerstag, 02.04.2026

20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 03.04.2026 Fast- und Abstinenztag

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

19.00 Uhr Stadtkreuzweg

Ostersonntag 05.04.2026

5.30 Uhr Auferstehungsfeier mit Speisensegnung anschl. Osterfrühstück im Pfarrsaal

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Speisensegnung

Ostermontag 06.04.2026

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.04.2026 Erstkommunion

10.30 Uhr Erstkommunionfeier

Montag, 13.04.2026

9.00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

INFO - INFO – INFO - INFO

Liebe Pfarrangehörige, bitte melden Sie Ihre familiären Anlässe, z. B. Taufen, Hochzeiten zuerst im Pfarrbüro an. Tel.: 09162-286

In dringenden seelsorglichen Notfällen, z. B. Krankensalbung, Todesfällen, Beerdigungen, rufen Sie bitte auf dem Diensthandy von Pfarrer Joseph Michael 0170—63 10 239 an. Falls nicht erreichbar, rufen Sie bitte im Kloster Tel.: 09162 – 928 890 an.

Redaktionsschluss Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 03.08.2026 Redaktionsschluss ist am **11.07.2026 – bitte unbedingt darauf achten !!!** Beiträge bitte an das Pfarrbüro oder direkt an PGR-SEF@web.de Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Kontakte

Pastoralraum Schwarzenberger Land

Pfarradministrator: Joseph M. Michael ☎ 0170 63 10 239
✉ joseph.michael@erzbistum-bamberg.de

Pastoralreferentin: Dr. Andrea M. Friedrich ☎ 0170 63 18 332
✉ andrea.friedrich@erzbistum-bamberg.de

Pastoralassistentin: Marleen Erdreich ☎ 0151 70 53 36 96
✉ marleen.erdreich@erzbistum-bamberg.de

Kloster Schwarzenberg: ☎ 09162 92 88 90
✉ info@kloster-schwarzenberg.de

Pfarrbüro Scheinfeld:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Kirchstraße 19, 91443 Scheinfeld

Gertrud Ebitsch-Frank ☎ 09162 286
✉ g.ebitsch-frank@erzbistum-bamberg.de

Öffnungszeiten: Dienstag 08:30 – 11:30 Uhr
 Donnerstag 08:30 – 11:30 Uhr

Verwaltungsbüro Seelsorgebereich Dreifrankenland im Steigerwald ,
Bahnhofstraße 3, 91477 Markt Bibart

☎ 09162 57 54 901
✉ ssb.dreifrankenland-im-steigerwald@erzbistum-bamberg.de

Öffnungszeiten:
Mo, Mi 9:00 – 12:00, Di und Do 13:00 – 16:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo – Fr 9:00 – 12:00, Di und Do 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag sind die Pfarrbüros nur telefonisch von 9 – 12 Uhr erreichbar.

Homepages:
www.pastoralraum-schwarzenberger-land.de
www.seelsorgebereich-dreifrankenland.de